



Umgang mit Facebook



Es gibt viele soziale Netzwerke im Internet.

Die meisten Mitglieder hat Facebook. Es gibt auch Gefahren im Umgang damit. Die Lebenshilfe Wien hat dazu ein Seminar veranstaltet.

Soziale Netzwerke sind in diesem Fall Gemeinschaften im Internet. Sie verbinden Freunde, Bekannte oder noch nicht Bekannte miteinander. Jeder kann sich dort anmelden und mit einer Beschreibung über sich selbst ein eigenes „Profil“ gestalten. In diesem Profil kann man Informationen und Bilder von sich veröffentlichen. Man kann sich mit den Profilen anderer Personen verbinden und Neuigkeiten aus dem eigenen Leben, Urlaubsfotos, Links zu interessanten Beiträgen, Musik oder Videos austauschen.

Was man beachten sollte, berichtet uns Herr Madner, Teilnehmer des Seminars:

Seit wann sind Sie auf Facebook?

Seit zirka drei Jahren. Dazu gekommen bin ich durch meine Tante. Ich habe mich aber dann selber angemeldet.

Welche Tipps haben Sie für den Umgang mit Facebook?

- Keine verbotenen, illegalen Sachen reinstellen.
- Bei Fotos besonders aufpassen und überlegen, ob es wirklich passt, damit man nachher nicht ausgespottet wird. Nur Fotos reinstellen, die man reinstellen will.
- Aufpassen mit welchen Leuten man in Kontakt tritt.
- Bei Freundschaftsanfragen nehme ich nur Leute, die ich kenne. Unbekannte lasse ich weg.
- Auf das Passwort gut aufpassen. Immer wenn man fertig ist, abmelden.
- Das Passwort schützen und keinem weitersagen.
- Immer gut überlegen, was man postet.

Danke, Herr Madner, für die Tipps!

Ingrid Wick